

DIE IN DIESER BEKANNTMACHUNG ENTHALTENEN INFORMATIONEN SIND WEDER ZUR VERÖFFENTLICHUNG, NOCH ZUR WEITERGABE IN DIE BZW. INNERHALB DER VEREINIGTEN STAATEN VON AMERIKA, AUSTRALIEN, KANADA ODER JAPAN BESTIMMT.

Continental begibt weitere Euro-Anleihe

- **Vorgesehenes Emissionsvolumen beträgt mindestens 750 Millionen Euro**

Hannover, 2. September 2010. Der Continental-Konzern plant, im Rahmen seiner Refinanzierungsstrategie eine weitere Euro-Anleihe in Benchmark-Größe zu begeben. Der internationale Automobilzulieferer hat ein Bankenkonsortium unter der Führung von Deutsche Bank, BofA Merrill Lynch, BNP PARIBAS, Crédit Agricole CIB, DZ BANK AG und HSBC damit beauftragt, eine in Euro denominierte Anleihe bei qualifizierten Investoren im In- und Ausland zu platzieren. Vorgesehen ist eine Emission im Volumen von mindestens 750 Millionen Euro und einer Laufzeit von sieben Jahren. Die endgültige Festlegung des Emissionsvolumens und der Konditionen wird in den kommenden Tagen erwartet, teilte das Unternehmen am 2. September in Hannover mit.

„Nachdem wir im Juli erfolgreich auf den Anleihemarkt zurückgekehrt sind, haben unsere Investoren ebenso wie weitere potenzielle Anleger ein unverändert starkes Interesse an einer zusätzlichen Emission signalisiert. Diese Nachfrage wollen wir dafür nutzen, wie geplant unsere Bankverbindlichkeiten weiter zu reduzieren und gleichzeitig das Fälligkeitsprofil unserer Finanzverbindlichkeiten weiter zu verbessern“, erklärte Continental-Finanzvorstand Wolfgang Schäfer.

Die Struktur dieser Emission entspricht im Wesentlichen der im Juli dieses Jahres emittierten, besicherten Anleihe im Volumen von 750 Millionen Euro. Die jetzt zur Emission vorgesehenen Schuldverschreibungen werden in kleinsten handelbaren Einheiten von 50.000,- Euro begeben. Die Anleihe wird von der Conti-Gummi Finance B.V., Niederlande, unter der Garantie der Continental AG sowie ausgewählter Tochtergesellschaften emittiert und soll in den Freiverkehr der Frankfurter Wertpapierbörse und der Börsen Hamburg und Hannover eingeführt werden. Die Emissionserlöse werden zur vorzeitigen teilweisen Rückzahlung von Bankverbindlichkeiten des Continental-Konzerns verwendet.

Continental gehört mit einem Umsatz von ca. 20 Mrd Euro im Jahr 2009 weltweit zu den führenden Automobilzulieferern. Als Anbieter von Bremssystemen, Systemen und Komponenten für Antriebe und Fahrwerk, Instrumentierung, Infotainment-Lösungen, Fahrzeugelektronik, Reifen und technischen Elastomerprodukten trägt Continental zu mehr Fahrsicherheit und zum globalen Klimaschutz bei. Continental ist darüber hinaus ein kompetenter Partner in der vernetzten, automobilen Kommunikation. Continental beschäftigt derzeit rund 143.000 Mitarbeiter in 46 Ländern.

Hannes Boekhoff
Leiter Medien
Continental AG
Vahrenwalder Straße 9
30165 Hannover
Telefon: 0511 938-1278
Fax: 0511 938-1055
E-Mail: prkonzern@conti.de

Antje Lewe
Pressesprecherin
Continental AG
Vahrenwalder Straße 9
30165 Hannover
Telefon: 0511 938-1364
Fax: 0511 938-1055
E-Mail: prkonzern@conti.de

Mediendatenbank im Internet: www.mediacenter.continental-corporation.com

Diese Bekanntmachung ist kein Angebot zum Verkauf von Wertpapieren in den Vereinigten Staaten von Amerika, in Australien, Kanada, Japan oder anderen Jurisdiktionen, in denen ein Angebot gesetzlichen Beschränkungen unterliegt. Die in dieser Bekanntmachung genannten Wertpapiere dürfen in den Vereinigten Staaten von Amerika nur mit vorheriger Registrierung unter den Vorschriften des U.S. Securities Act von 1933 in derzeit gültiger Fassung oder ohne vorherige Registrierung nur aufgrund einer Ausnahmeregelung verkauft oder zum Verkauf angeboten werden. Vorbehaltlich bestimmter Ausnahmeregelungen dürfen die in dieser Bekanntmachung genannten Wertpapiere in Australien, Kanada oder Japan, oder an oder für Rechnung von australischen, kanadischen oder japanischen Einwohnern, nicht verkauft oder zum Verkauf angeboten werden. Es findet keine Registrierung der in dieser Bekanntmachung genannten Wertpapiere gemäß den jeweiligen gesetzlichen Bestimmungen in Australien, Kanada und Japan statt. Es erfolgt kein öffentliches Angebot der Wertpapiere.

Dieses Dokument wurde auf der Grundlage erstellt, dass ein Angebot von Schuldverschreibungen in einem Mitgliedsstaat des Europäischen Wirtschaftsraums ("EWR"), der die Prospektrichtlinie (2003/71/EG) umgesetzt hat (jeweils ein "Relevanter Mitgliedstaat"), nur gemäß einer Ausnahmebestimmung unter der Prospektrichtlinie, wie in dem Relevanten Mitgliedstaat umgesetzt, vom Erfordernis einen Prospekt für das Angebot zu veröffentlichen, erfolgt. Entsprechend dürfen Personen, die ein Angebot von Schuldverschreibungen auf die sich diese Pressemitteilung bezieht in einem Relevanten Mitgliedstaat machen oder beabsichtigen ein solches zu machen, dies nur unter Umständen tun, in denen keine Verpflichtung für Continental besteht, einen Prospekt gemäß Artikel 3 der Prospektrichtlinie, oder einen Prospektnachtrag gemäß Artikel 16 der Prospektrichtlinie, in Bezug auf das Angebot zu veröffentlichen. Continental hat kein Angebot von Schuldverschreibungen unter Umständen, in denen eine Verpflichtung für Continental besteht, einen Prospekt oder Prospektnachtrag zu veröffentlichen, genehmigt.